

Jürgen Seibold

Lindner und die Tageslosung

Ein Baden-Württemberg-Krimi

Eine tote Frau im Kurpark von Bad Boll: Mit ausgebreiteten Armen liegt sie auf dem Rücken, aus der geöffneten Halsschlagader ist das Blut in eine akkurat ausgehobene kleine Grube neben ihrem Hals geflossen. Auf ihre Stirn ist ein Zettel mit einem Bibelspruch getackert: die aktuelle Tageslosung aus einem Abreißkalender der militanten pietistischen Splittergruppe Die Zinzendorferinnen. Der erfahrene Ermittler Wolfgang Roeder von der Kripo Göppingen leitet die sofort eingerichtete Sonderkommission.

Da tritt das LKA auf den Plan: Stefan Lindner soll übernehmen und nach Gemeinsamkeiten mit anderen Fällen suchen. Denn die tote Frau im Boller Kurpark ist wohl nicht das erste Opfer des unbekanntes Mörders. Lindner hat zwar wenig Lust, schon wieder mit seinem früheren Kollegen Roeder um Kompetenzen zu streiten, aber der skurrile Fall reizt ihn - und auch die Zusammenarbeit mit Kommissarin Maria Treidler, der er während der gemeinsamen Arbeit am vorigen Fall recht nahe gekommen war. Nebenbei muss er sich noch um seine Mutter Ruth kümmern, die eine unangenehme Diagnose zu verkraften hat.

Der Autor:

Jürgen Seibold, 1960 geboren und mit Frau und Kindern im Rems-Murr-Kreis zu Hause, ist gelernter Journalist und arbeitet als Buchautor. Von ihm sind unter anderem mehrere erfolgreiche Regionalkrimis und die Stuttgart-Komödie BLOSS KEINE MAULTASCHEN erschienen.

Die Buchinfos:

Jürgen Seibold: Lindner und die Tageslosung.
Silberburg-Verlag, 240 Seiten, 9,90 Euro.
Erschienen im März 2013
(Der erste Lindner-Krimi erschien im Oktober 2011)